

Nehammer fordert rasche Aufklärung über angeblichen FPÖ-Novomatic-Deal

Wien (OTS) - Nach dem Vorwurf eines angeblichen Deals zwischen Novomatic und der FPÖ nimmt Volkspartei-General Karl Nehammer Stellung: „Die im Raum stehenden Vorwürfe müssen umgehend geprüft und geklärt werden. Es braucht eine rasche und umfassende Aufklärung.“

Es geht dabei um den Verdacht der Bestechung und Bestechlichkeit gegen mehrere FPÖ-Politiker. HC Strache, Johann Gudenus und der ehemalige Staatssekretär Herbert Fuchs, sowie Manager bei Novomatic werden dabei als Beschuldigte geführt. „Es muss restlos aufgeklärt werden, was hier passiert ist“, fordert Nehammer abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei
Abteilung Presse, Kommunikation
Tel.:(01) 401 26-620
presse@oevp.at
<https://www.dieneuevolkspartei.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0117 2019-08-13/15:53

131553 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190813_OTS0117